

AHRKREIS. Ein mindestens 100-jähriges aktives Musik- und Vereinsleben weisen die Chorgemeinschaften und Orchester auf, die von Ministerin Doris Ahnen im Auftrag des Bundespräsidenten mit der Zelter- und Pro-Musica-Plakette in Simmern ausgezeichnet wurden. In ihrer Rede zur Verleihung wies die Ministerin auf den hohen Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements im Vereinsleben hin. Gerade in ländlichen Gebieten prägten die kulturellen Laienorgani-

Zelter-Plakette an drei Chöre

Sänger aus dem Kreis Ahrweiler mit höchster Auszeichnung bedacht

sationen das soziale und kulturelle Leben: „Sie vermitteln Erziehung und Bildung, verrichten in erheblichem Umfang Basis- und Breitenarbeit und fördern gleichzeitig auch Spitzenleistungen. Die vielfältigen Veranstaltungen der Laienmusikszene in Rheinland-Pfalz in diesem und im kommenden Jahr machen deutlich, mit welch

hohem und qualifiziertem Engagement die ehrenamtlich Tätigen in unserem Land ihre Aufgaben wahrnehmen.“

Insgesamt wurden 19 Chorgemeinschaften und zwei Orchester ausgezeichnet, die zuvor vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur dem Bundespräsidenten

hierfür vorgeschlagen worden waren. Die Zelter-Plakette erhielten auch drei Chöre aus dem Kreis Ahrweiler: der MGV „Harmonie“ Kempenich, der MGV „Eintracht“ 1909 Niederweiler sowie der MGV „Liederkranz“ Oberwinter 1909. Mit rund 2500 weltlichen Chören und über 800 Musikvereinen verfügt Rheinland-Pfalz über

ein dichtes Netz an musikalischen Vereinigungen.

Seit 1956 wird die vom ehemaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftete Zelter-Plakette an Chorvereinigungen verliehen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und um die Förderung des kulturellen Lebens erworben haben. In Ergänzung zur Zelter-Plakette stiftete Bundespräsident Wilhelm Lübke im Jahr 1968 die Pro-Musica-Plakette.